

PILOBOLUS präsentiert:

Das Neue Abenteuer  
**SHADOWLAND 2**

Neues aus dem Reich der Schatten

Mit ihrer ersten abendfüllenden Inszenierung „Shadowland“ erreichte die US-amerikanische Tanzkompanie Pilobolus aus Connecticut mehr als eine Million Zuschauer. So viel Erfolg verlangt eine Fortsetzung – „Shadowland 2 – Das Neue Abenteuer“, uraufgeführt im Juli 2016 in Berlin. Es entwickelte sich unter Leitung des Kreativteams um Pilobolus-Gründer Robby Barnett, mit Itamar Kubovy, Renée Jaworski, Matt Kent und SpongeBob-Autor Steven Banks (Plot), musikalisch in Szene gesetzt von dem Singer-/Songwriter David Poe. Gemeinsam verhalfen sie schon dem ersten Schattenland-Abenteuer zum Erfolg. Die neue Inszenierung schafft noch eine andere Dimension, spielt in einer düsteren, bedrohten Umwelt, nimmt den Sprung vom Märchen zu einer Geschichte von gesellschaftlicher Relevanz. Dabei taucht der Zuschauer ein in Dschungelwälder, Musikkneipen und Maschinenwelten, bevölkert von Autos, Vögeln und Robotern. Menschen verknäulen, strecken und verformen sich zu Landschaften, Gebäuden und Fabelwesen. Szenen aus Zirkus, Rockkonzert, Akrobatik und Kino verschmelzen zu einem theatralischen Videospiele, konventionelle Theaterszenen verweben sich mit Schattenbildern. Die virtuelle Welt mit ihren verwirrenden Gleichzeitigkeiten entwickelt als Live-Performance eine eigene Magie.

Die neuen Abenteuer im Schattenland der US-Tanzkompanie Pilobolus spielen in der Zukunft. Menschen in einer Fabrik stapeln mechanisch-stumpf Berge von Kartons, zack-zack, öffnen streng verboten! Ein Aufseher treibt sie an. Aber einer der Kartons schleicht dem Arbeiter Fess entschlossen hinterher. Der kann nicht widerstehen, öffnet den Karton und entdeckt darin ein zauberhaftes Vogelwesen, eine Art Straußenbaby – flimmernd, flaumig, magisch und schutzsuchend. Es rührt Fess. Gemeinsam mit seiner Freundin rettet er das Baby vor dem Kartonkäfig. Zu dritt flüchten sie, durchstreifen den Himmel, die Erde, das All, werden bedroht, gefangen, befreit. Geraten immer wieder in Gefahr auf ihrer Reise durch verborgene Landschaften der Phantasie.

Anders als die Ur-Version von „Shadowland“, die meist zwischen einer Lichtquelle und einer großen Leinwand changiert, sind jetzt mehrere Screens gleichzeitig im Einsatz. Die acht Akteure werden häufiger als Tänzer sichtbar, enthüllen die Geheimnisse des Schattenspiels für das Publikum. Manchmal tanzen sogar die Leinwände. „Shadowland 2 – Das Neue Abenteuer“ begann seine Reise im Sommer 2016 in Berlin.

Das Pilobolus Dance Theatre aus Connecticut gibt es schon seit 1971. Es machte sich schnell einen Namen in der internationalen Tanztheater-Szene, zunächst mit überraschenden kurzen poetischen Stücken, mit rauschhaften Illusionen auf der Bühne. Wahren Weltruhm indes erlangte die Kompanie 2006 mit einem Schattenbild. Damals fragte ein Autohersteller an, ob die Tänzer allein mit ihren Körpern die Umrisse eines Autos formen könnten. Aber ja – die Silhouette des neuesten Hyundai-Modells gelang so täuschend ähnlich, dass Millionen Menschen die witzige Performance im Netz anklickten. Als die Truppe dann noch bei der Oscar-Verleihung 2007 Filme als Schattenbilder zeigte, darunter den berühmten High Heel aus „Der Teufel trägt Prada“, staunte ein Milliardenpublikum.

2009 dann entstand „Shadowland“, ein Grenzgang zwischen Tanz, Schattenspiel und Artistik. Er erzählt von den dramatischen Wendungen im Leben eines Mädchens, das plötzlich mit einem Hundekopf erwacht. Das Stück basiert, wie „Shadowland 2“, auf der archaischen Kulturtechnik des Schattenspiels und eroberte in der Pilobolus-Vollendung das klassische Theaterpublikum. Der Zauber funktioniert ohne Mimik, ohne Worte, allein mit Bewegung und Musik, doch so ergreifend, dass er Gefühle wie Furcht und Glück auslöst. Hunderttausende Zuschauer in 30 Ländern von Berlin bis Kuwait, von Peking bis Rio, entflamten für die Kompanie, die alle Kontinente bereiste, nur die Antarktis ausließ.

Pilobolus und Semmel Concerts präsentieren stolz die nächste Generation des alten Schattentheaters: „Shadowland 2 – Das Neue Abenteuer“ kommt im Januar erneut nach Hamburg.

---

<b>Veranstaltungsort:</b>	<b>Mehr! Theater am Großmarkt</b>
<b>Vorstellungen:</b>	<b>27. und 28. Januar 2017 – jeweils 20 Uhr</b>
<b>Preise:</b>	<b>37,90 - 67,90 €</b>
<b>Vorverkauf:</b>	<b>Ticket-Hotline: 040 / 4711 0 633 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen</b>
<b>Weitere Informationen:</b>	<b><a href="http://www.shadowland2-show.de">www.shadowland2-show.de</a>, <a href="http://www.pilobolus.org">www.pilobolus.org</a> und <a href="http://www.collien.com">www.collien.com</a></b>